

Das sind die NICA artists 2022!

Stärkung der freien Musikszene: NICA artist development startet 3. Förderrunde im September mit fünf neuen Künstler:innen und neuem Management-Team.

Pressemitteilung: 05. August 2022

NICA artist development bietet herausragenden Musiker:innen aus NRW, die im Bereich Jazz und aktuelle Musik arbeiten, eine Plattform für künstlerische Profilierung und Professionalisierung ihrer Karrieren. Die Förderung gilt zunächst für ein Jahr und kann auf maximal drei Jahre verlängert werden.

Das im Europäischen Zentrum für Jazz und aktuelle Musik am Stadtgarten Köln angesiedelte und durch das Land mit jährlich 420 000 Euro finanzierte Künstler:innenförderprogramm startete 2019 als Pilotprojekt und befindet sich seit 2022 in der institutionellen Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Nach der Nominierung durch ausgewählte nordrhein-westfälische Veranstalter:innen sowie Musikjournalist:innen und andere Kulturtätige wurden die in NRW lebenden Künstler:innen von einer Fachjury ausgewählt.

Wir freuen uns, die folgenden Teilnehmer:innen, die im September dieses Jahres als NICA artists der 3. Fördergeneration starten, bekannt zu geben:

- **Sophie Emilie Beha (Kuration, *1997)**
- **Fabian Dudek (Saxofon, *1995)**
- **Kira Hummen (Gesang, *1994)**
- **Luise Volkmann (Saxofon, *1992)**
- **Rebekka Salomea Ziegler (Gesang, *1991)**



Wie NICA artist development arbeitet:

Besonderheiten von NICA artist development sind der Förderzeitraum von bis zu drei Jahren und die individuelle Anpassungsfähigkeit des Förderprogramms an die Bedürfnisse des jeweiligen NICA artists an seine Etablierung als Künstler:innenpersönlichkeit. Durch Residenzen, Masterclasses, Konzert- und Probemöglichkeiten können sich die Teilnehmer:innen im Rahmen der Förderung gezielt weiterentwickeln. Internationale Projekte sollen zudem die Vernetzung in die europäische Musikszene fördern. Coachings und Workshops bieten Hilfestellung in unternehmerischen Themen wie Marketing, Projektmanagement und Produktion. Bei Konzerten innerhalb der Reihe NICA live – ein Experimentierfeld für neue Bandkonstellationen, Solo-Formate oder eigens kuratiertes Programm – im Stadtgarten Köln oder in den Spielstätten und Festivals von Kooperationspartnern sammeln die Teilnehmer:innen zudem Erfahrungen im professionellen Veranstaltungskontext. NICA entwickelt sich! Gemeinsam mit den NICA artists des 1. und 2. Förderjahrganges wurde viel ausprobiert, diskutiert, in Form gebracht oder bewusst von weiterer Form abgesehen. Diese Prozesshaftigkeit des noch jungen Förderprogramms erlaubt 2022 ein Novum: Erstmals wird eine Kuratorin NICA artist. Durch die ergänzende Förderung von Programmgestalter:innen möchte NICA artist development die Relevanz dieses Berufsfeldes betonen und durch dessen Sichtbarmachung und Unterstützung zu einer nachhaltigen Entwicklung der Musikszene beitragen.

Die Jury:

Die Jurymitglieder sind der Musikjournalist Stefan Hentz, der WDR 3 Open Sounds-Redakteur Markus Heuger, die WDR-Jazzredakteurin Tinka Koch, Prof. Anette von Eichel von der Hochschule für Musik und Tanz Köln, der ehem. Künstlerische Leiter des Stadtgarten Köln und der Monheim Triennale Reiner Michalke sowie die Musikerin Ulla Oster. Juryvorsitzender ist Thomas Baerens, Referatsleiter Musik des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft.

Management-Team:

Seit Frühling dieses Jahres formiert sich ein neues Management-Team für NICA artist development: Esther Weickel (Projektleitung) und Ella O'Brien-Coker (Projektkoordination) haben das Förderprogramm von Kornelia Vossebein übernommen, die seit dem 01. Juli 2022 als künstlerische Geschäftsführung des Stadtgarten Köln tätig ist. Für Weickel und O'Brien-Coker sind Kommunikation und Vertrauen der Schlüssel dazu, dass die Bedürfnisse der NICA artists an ihre professionelle Entwicklung erkannt, formuliert und in der Folge umgesetzt werden können.

Es freut sie, 2022 mit dem 3. Förderjahrgang in diesen Prozess zu starten, mit den neuen und den im Förderprogramm verbleibenden NICA artists gemeinsam durchdachte Wege der individuellen Förderung zu gehen und dadurch zugleich die Weiterentwicklung der Möglichkeiten von NICA artist development zu befördern.

Weitere Informationen und Pressematerial zu den NICA Artists sowie zum Programm selbst finden sich auf der Webseite www.nica-artistdevelopment.de.

Kontakt:

Esther Weickel
Projektleiterin
T: +49 (0)221 – 952994-32
esther.weickel@stadtgarten.de
www.nica-artistdevelopment.de

Ella O'Brien-Coker
Projektkoordination
ella.obrien-coker@stadtgarten.de
www.nica-artistdevelopment.de